

Erledigt

FCPX - langsamer Export trotz Radeon RX580

Beitrag von „FARV“ vom 22. September 2018, 11:12

Moin,

ich wärme diesen Thread noch einmal auf, anstelle einen neuen anzufangen.

Mittlerweile habe ich mich dem Thema etwas tiefer befasst.

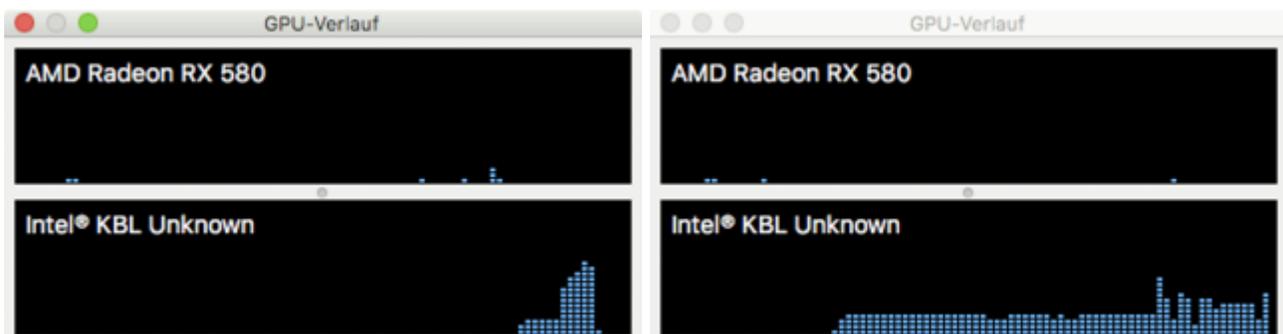
Intel QuickSync ist wohl die Technologie, die dafür verantwortlich ist, FCPX Beine zu machen.

Doch so wie es aussieht, funktioniert das Ganze nur halbherzig, denn die RX580 kommt bei mir hier nicht zum Zuge.

Und ohne iGPU stresst FCPX ein wenig rum (z.B. "Fehler -12612)- Auch das brandneue FCPX-Plugin [Cinema Grade](#) will ohne die iGPU nicht arbeiten.

Auch die zuvor im Thread verlinkten Anleitungen helfen nicht weiter, da mittlerweile outdated. Und auch wenn ich mich an den Guide [Quick-Sync mit Whatever Green](#) hier aus dem Forum halte, läuft zwar alles ohne zu mucken, doch die Power der RX580 wird weiterhin nicht genutzt.

Wenn ich aus FCPX heraus exportiere sieht die [GPU-Nutzung](#) so aus.



Im ersten Bild sieht man die GPU-Auslastung beim BruceX Benchmark (5K) und im zweiten Bild die GPU-Auslastung bei Export eines meiner eigenen Projekte (1080p).

Wie man schön sieht, wird zwar die iGPU wunderbar genutzt, doch die Power der RX580 liegt brach rum. Aber dabei soll die ja den Export in FCPX so wunderbar beschleunigen und tut es auch, wenn keine iGPU aktiviert ist. Dafür gibt es dann halt wieder andere Probleme.

Ich habe mal den Clover-Ordner meiner EFI angehängt. Vielleicht fällt ja jemanden was auf, was ich falsch gemacht habe, bzw. was verbessert werden könnte.

Denn ich hätte es schon gerne, wenn der Performance-Vorteil, den die RX580 beim Export und beim Editieren bietet hier auch genutzt wird.

Dadurch würde das Arbeiten mit FCPX noch einmal flüssiger und angenehmer werden.

Ach ja... die iGPU wird in den Systemeinstellungen von macOS 10.13.6 bei mir angezeigt. Laut Guide sollte dies eigentlich nicht der Fall sein.

Hmm.... Finde meinen Fehler einfach nicht!